

Bibel für Kinder  
die Geschenke

Das erste  
Ostern



Geschrieben von: Edward Hughes

Ilustrado por: Janie Forest  
Alastair Paterson

Adaptado por: Lyn Doerksen

Übersetzt von: [www.christian-translation.com](http://www.christian-translation.com)

Produziert von: Bible for Children  
[www.M1914.org](http://www.M1914.org)

©2021 Bible for Children, Inc.

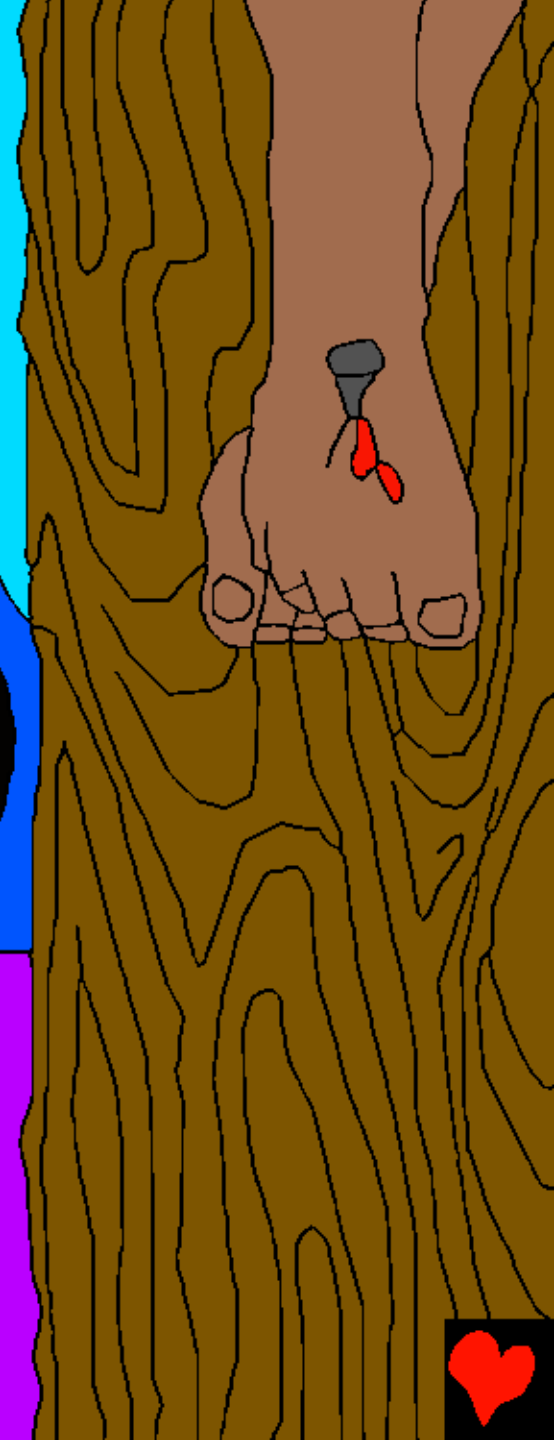
Lizenz: Sie haben das Recht, diese Geschichte zu kopieren oder auszudrucken, solange Sie sie nicht verkaufen.



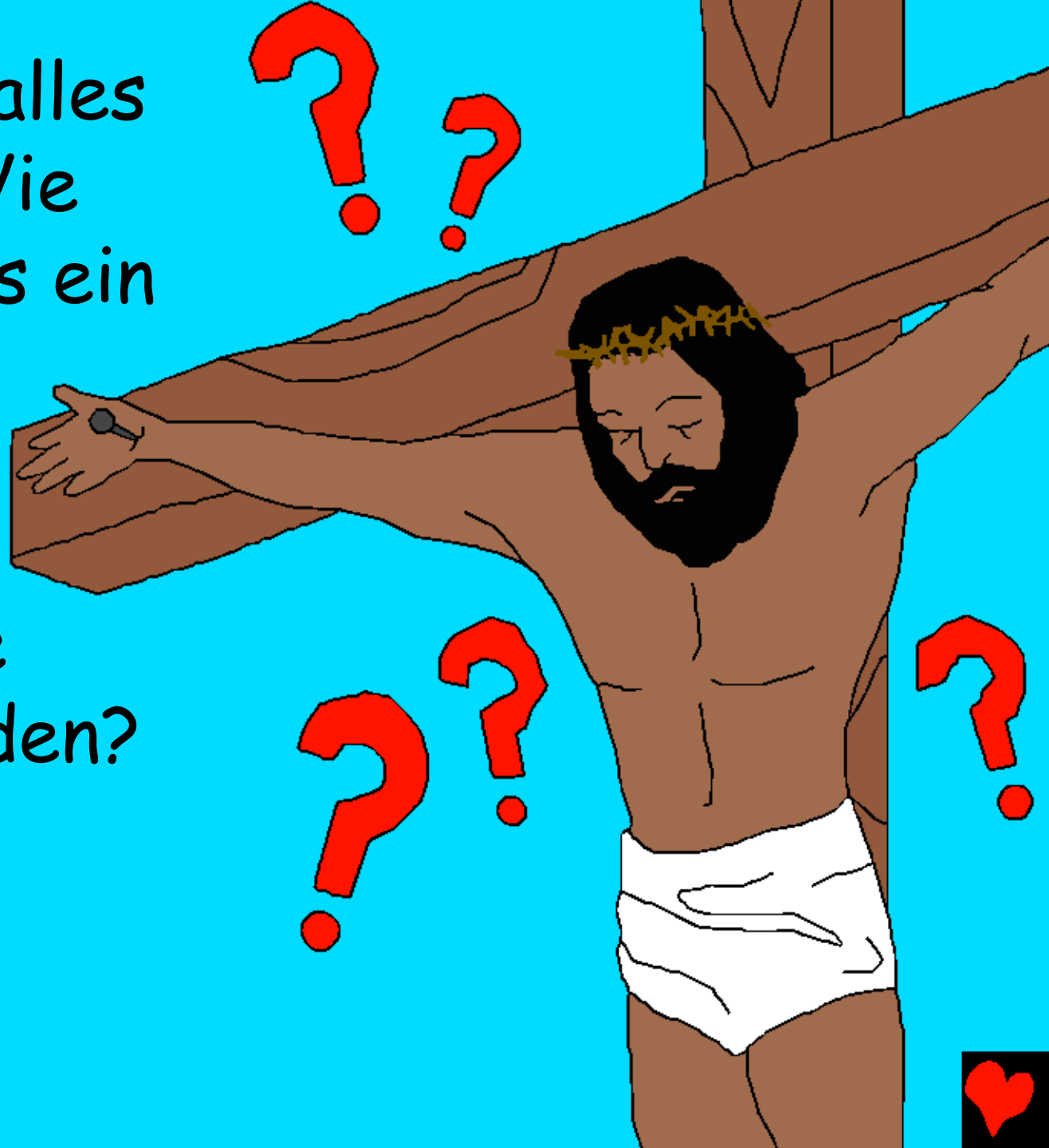
Die Dame stand auf dem  
lauten Hügel und  
blickte mit ihren  
traurigen Augen  
zu einer  
schrecklichen  
Szene auf. Ihr  
Sohn starb.



Die Mutter war Maria  
und sie stand in der  
Nähe der Stelle,  
an der Jesus an  
ein Kreuz  
genagelt wurde.



Wie ist das alles passiert? Wie konnte Jesus ein so schönes Leben auf so schreckliche Weise beenden?



Wie konnte Gott  
zulassen, dass sein  
Sohn an ein Kreuz  
genagelt  
wurde, um  
dort zu  
sterben?

Hat Jesus einen  
Fehler gemacht,  
wer er war?

Hat Gott versagt?



Nein! Gott hat nicht versagt. Jesus hatte keinen Fehler gemacht. Jesus wusste immer, dass er von bösen Männern getötet werden würde. Schon als Jesus ein Baby war, hatte ein alter Mann namens Simeon Maria gesagt, dass Traurigkeit vor uns liege.



Einige Tage bevor  
Jesus getötet wurde,  
kam eine Frau und goss  
parfümierte Salbe auf  
seine Füße.





"Sie  
verschwendet  
Geld", beklagten  
sich die Schüler.  
"Sie hat gute  
Arbeit geleistet",  
sagte Jesus. "Sie  
hat es für meine  
Beerdigung getan."  
Was für seltsame Worte!



Danach erklärte sich Judas, einer der zwölf Jünger Jesu, bereit, Jesus für 30 Silberlinge an die Hohenpriester zu verraten.



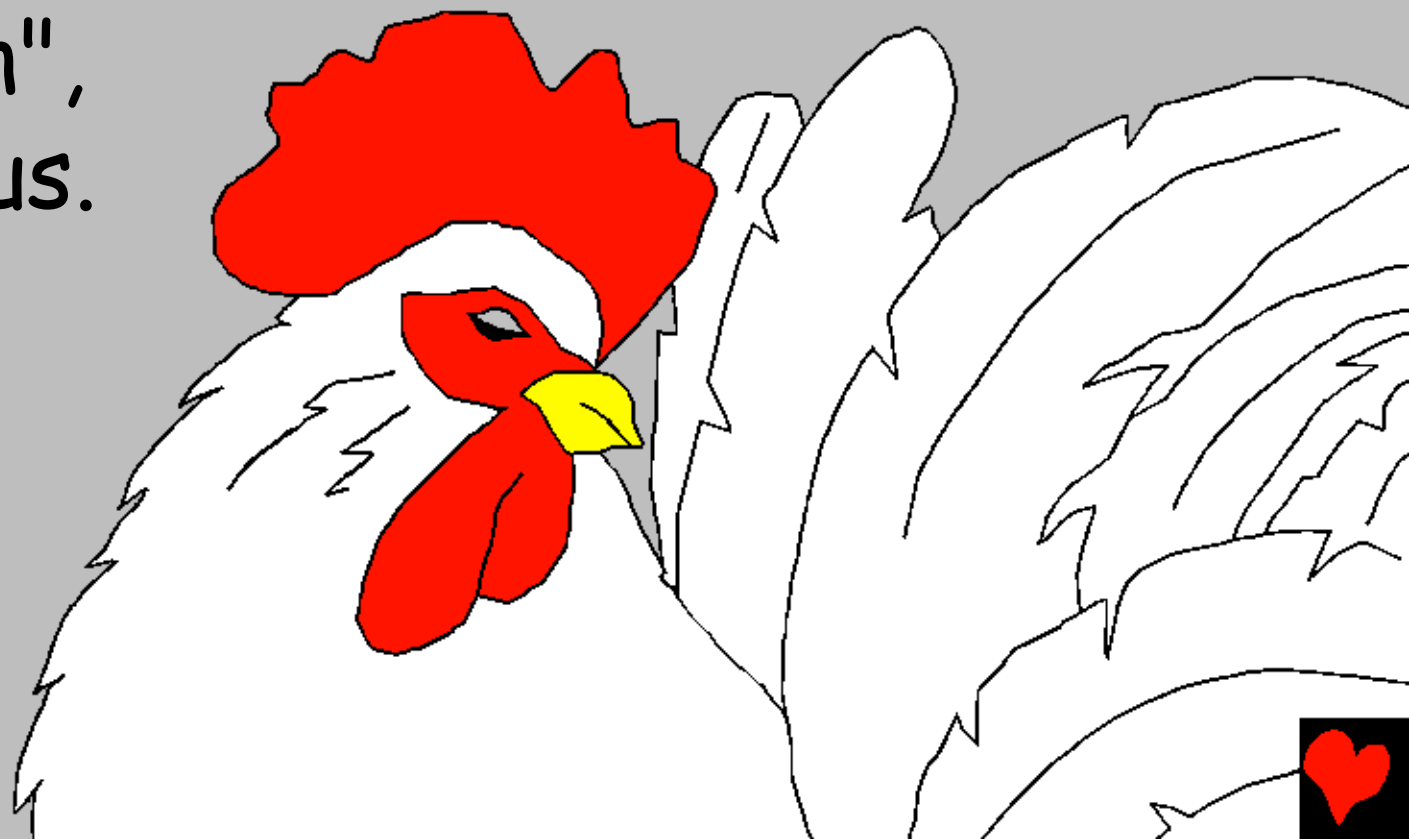
Beim jüdischen Passahfest  
hatte Jesus seine letzte  
Mahlzeit mit seinen  
Jüngern. Er erzählte ihnen  
wunderbare Dinge über  
Gott und seine  
Verheißungen an  
diejenigen,  
die ihn lieben.



Dann gab Jesus ihnen  
Brot und eine Tasse zum  
Teilen. Diese sollten sie  
daran erinnern, dass der  
Körper und das Blut Jesu  
gegeben wurden, um  
Vergebung für  
die Sünden  
zu bringen.



Dann sagte Jesus seinen Freunden, dass er verraten werden würde und sie weglaufen würden. "Ich werde nicht weglaufen", beharrte Peter. "Bevor der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen", sagte Jesus.



Später in dieser Nacht ging Jesus in den Garten von Gethsemane, um zu beten. Die Jünger, die bei ihm waren, schliefen ein.



"O mein Vater",  
betete Jesus,  
"... lass diesen  
Kelch von mir  
gehen.

Trotzdem nicht  
so, wie ich will,  
sondern wie du  
willst."



Plötzlich marschierte ein Mob in den Garten, angeführt von Judas. Jesus wehrte sich nicht, aber Petrus schnitt einem Mann das Ohr ab. Leise berührte Jesus das Ohr des Mannes und heilte ihn. Jesus wusste, dass seine Verhaftung Teil von Gottes Willen war.



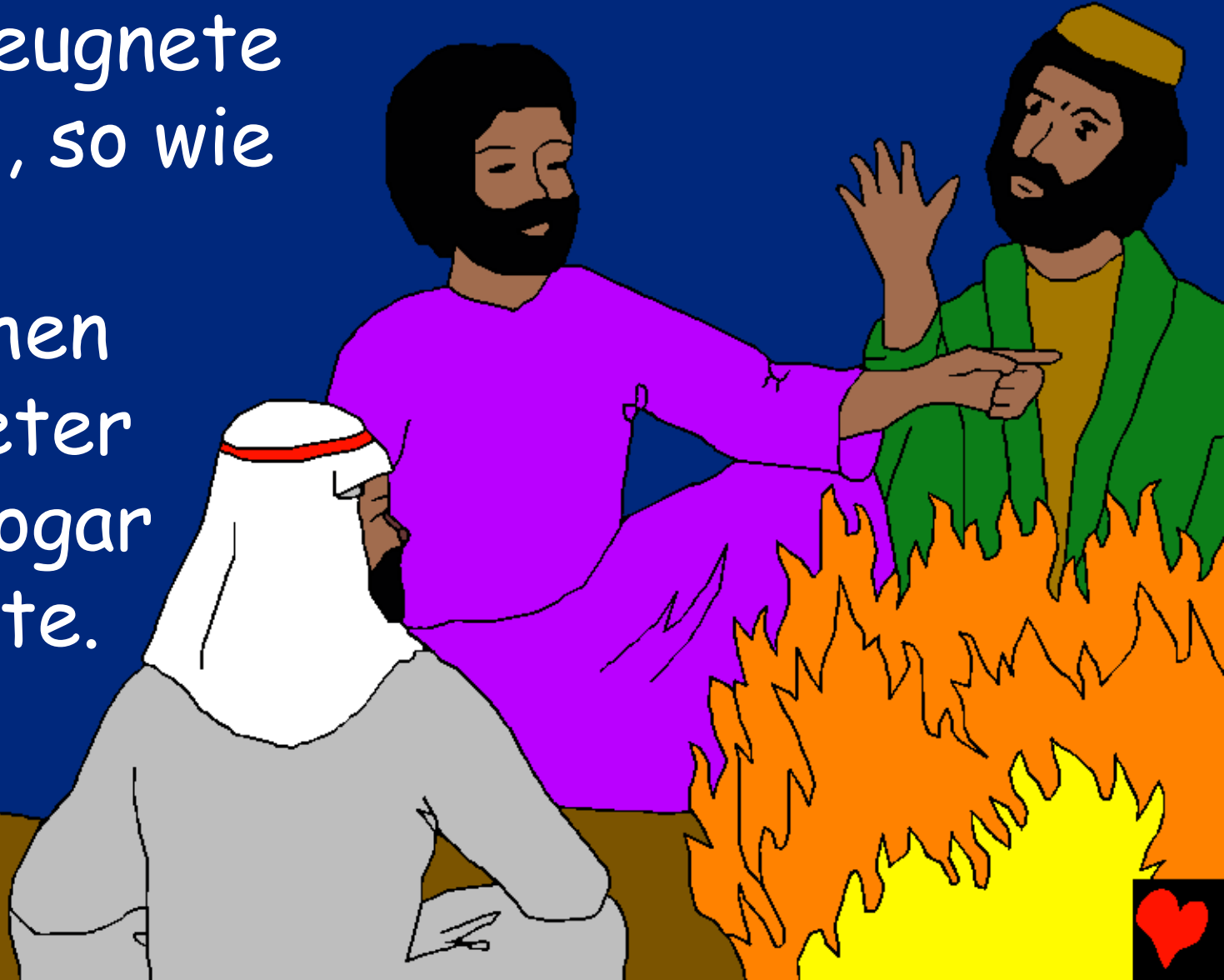


Der Mob brachte Jesus zum Haus des Hohenpriesters. Dort sagten die jüdischen Führer, Jesus sollte sterben. In der Nähe stand Peter neben dem Feuer der Diener und sah zu.



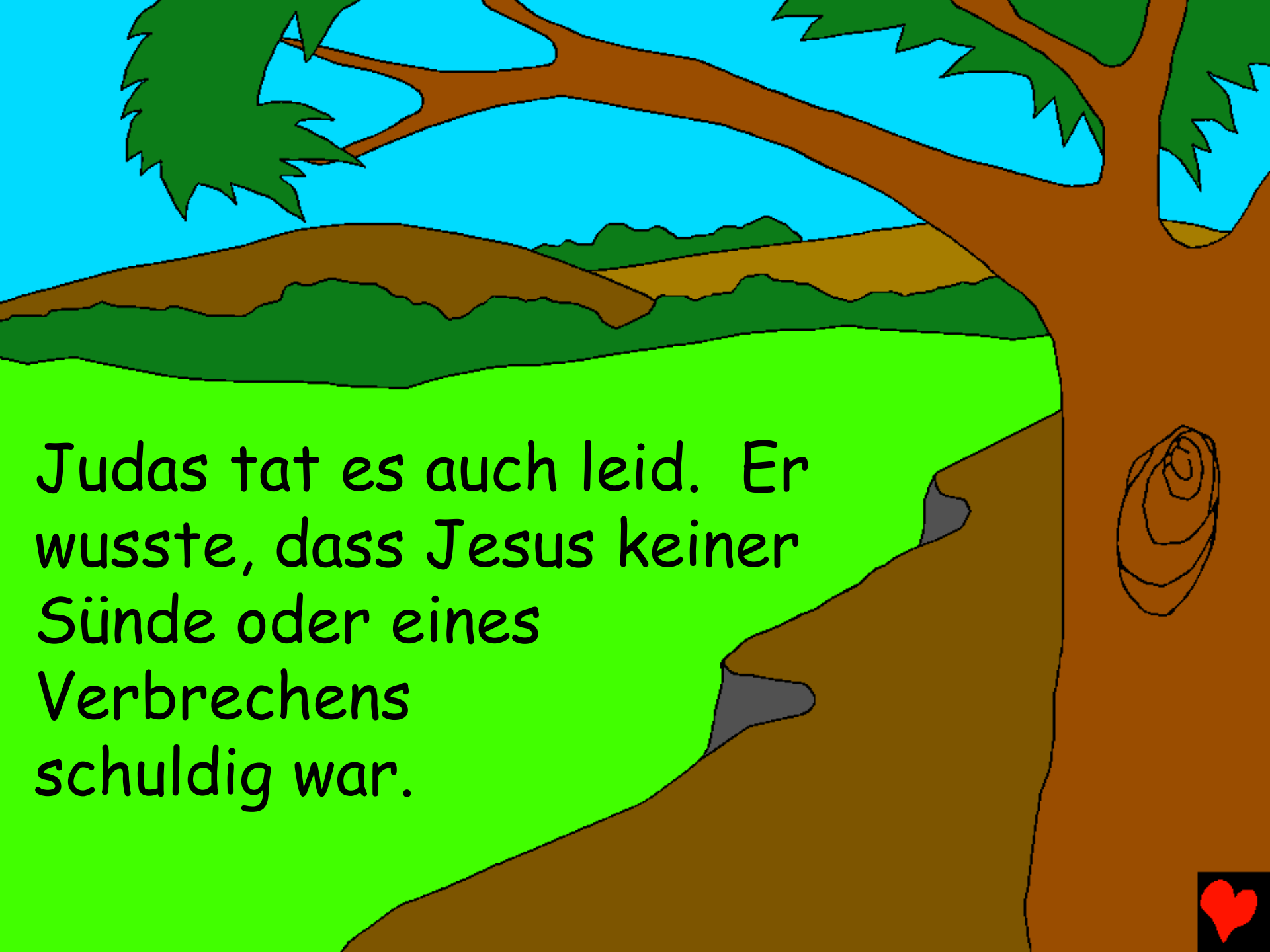
Dreimal starrten die Leute Petrus an  
und sagten: "Du warst bei Jesus!"

Dreimal leugnete  
Petrus es, so wie  
Jesus es  
versprochen  
hatte. Peter  
fluchte sogar  
und fluchte.



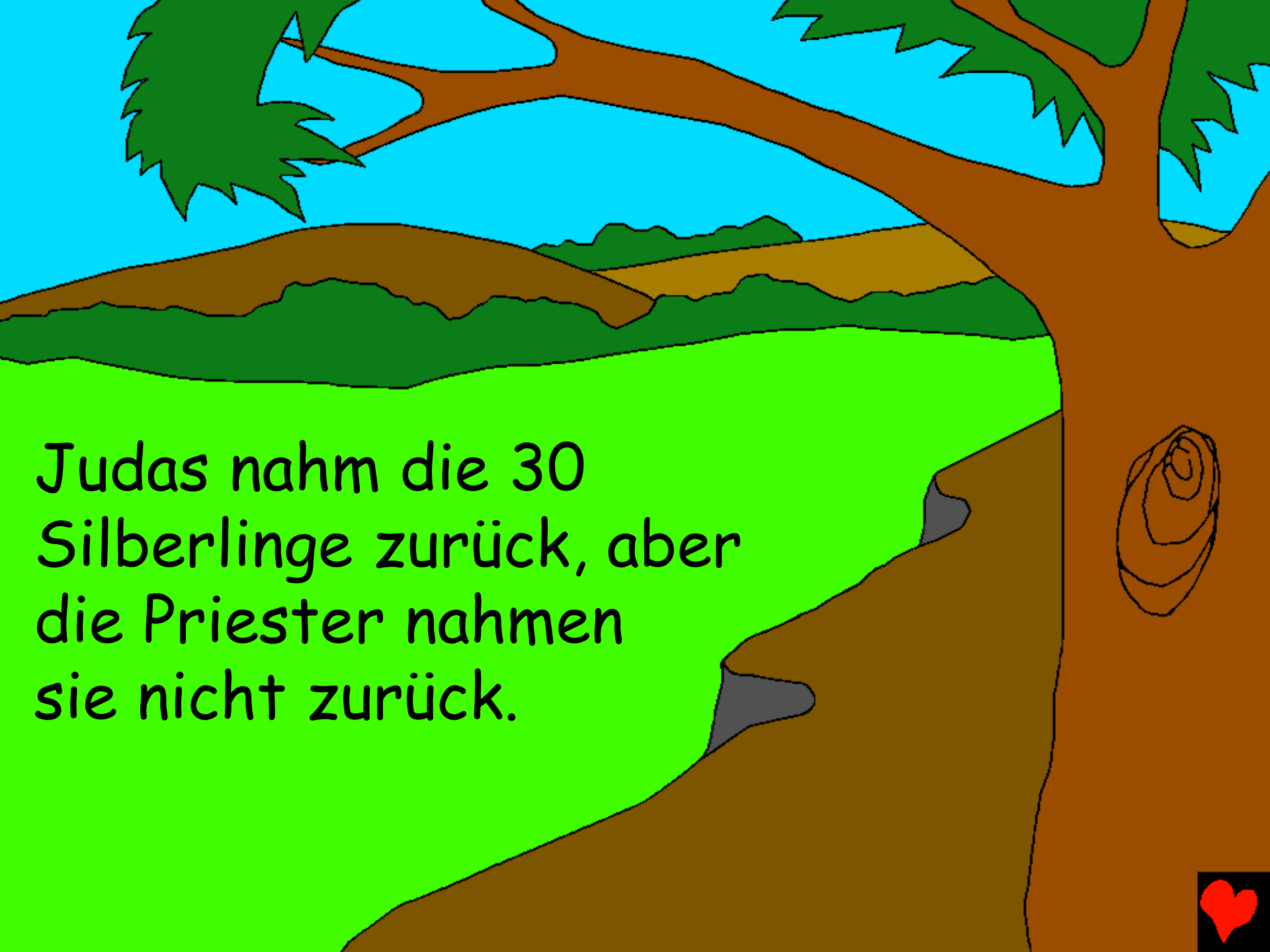
In diesem Moment  
krächte ein Hahn.  
Es war wie Gottes  
Stimme für Petrus.  
Petrus erinnerte  
sich an die Worte  
Jesu und weinte  
bitterlich.






Judas tat es auch leid. Er wusste, dass Jesus keiner Sünde oder eines Verbrechens schuldig war.





Judas nahm die 30  
Silberlinge zurück, aber  
die Priester nahmen  
sie nicht zurück.





Judas warf das  
Geld weg, ging  
hinaus - und  
erhängte sich.

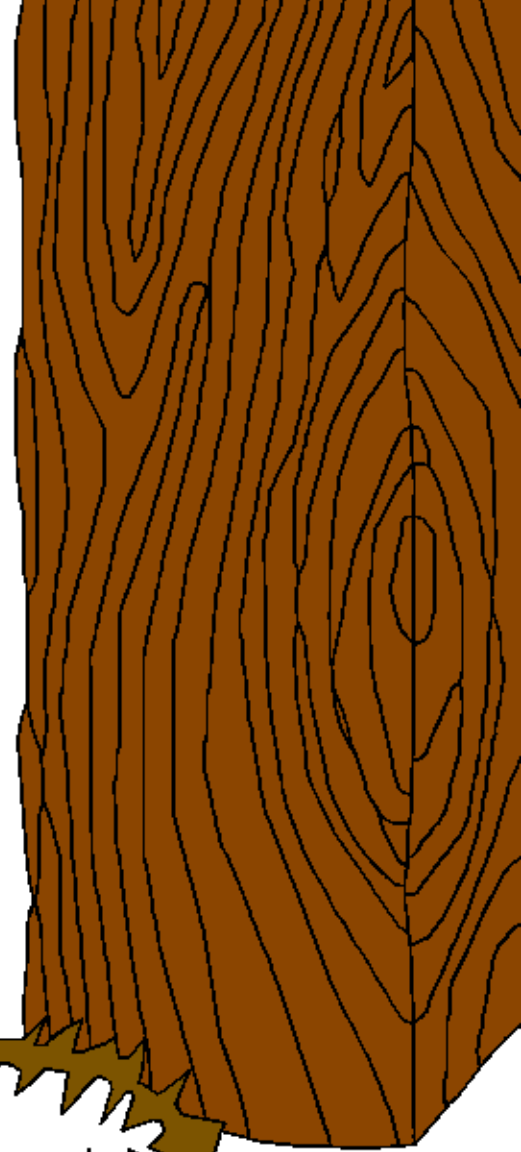
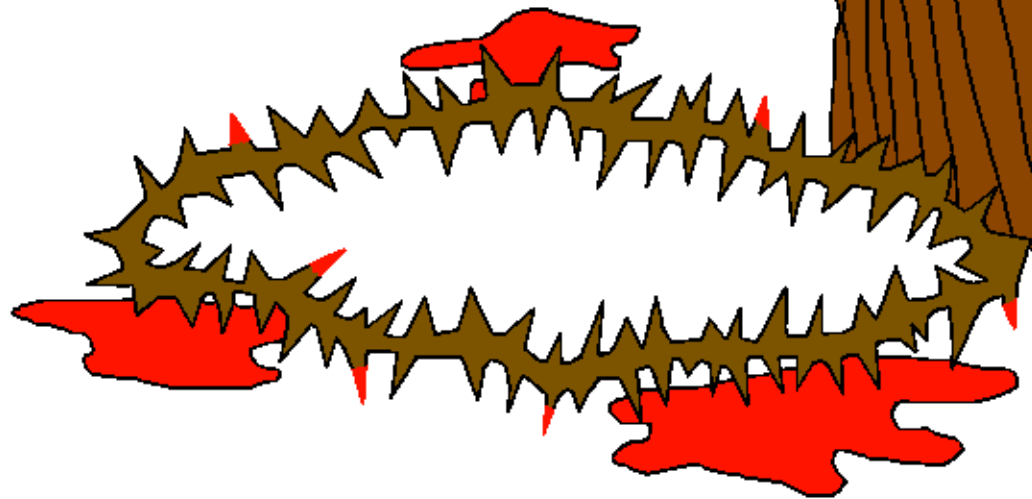


Die Priester brachten  
Jesus vor Pilatus, den  
römischen Gouverneur.  
Pilatus sagte: "Ich habe  
an diesem Mann  
keinen Fehler  
gefunden." Aber der  
Mob rief immer wieder:

"Kreuzige ihn!  
Kreuzige ihn!"

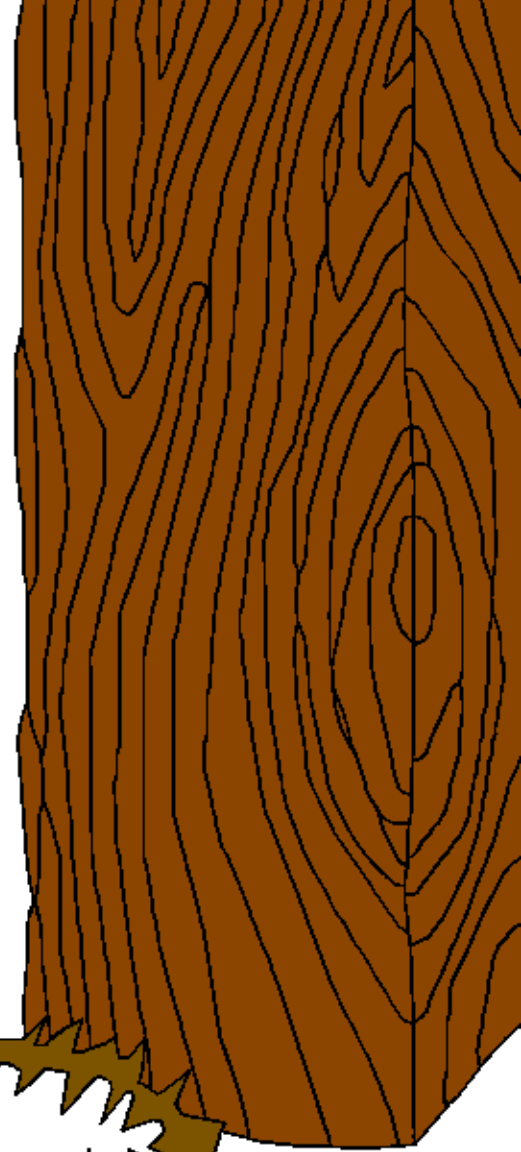
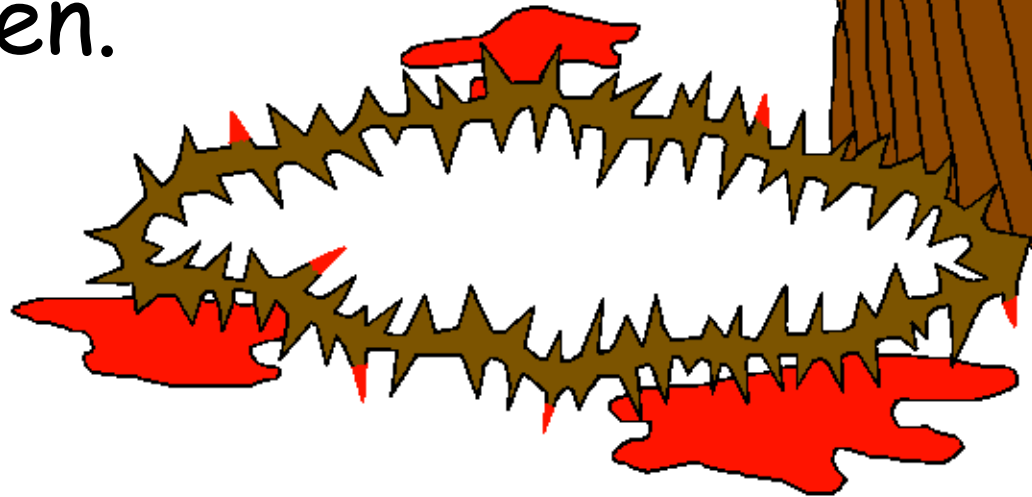


Schließlich gab Pilatus nach und verurteilte Jesus, am Kreuz zu sterben. Die Soldaten schlugen Jesus, spuckten ihm ins Gesicht und peitschten ihn.

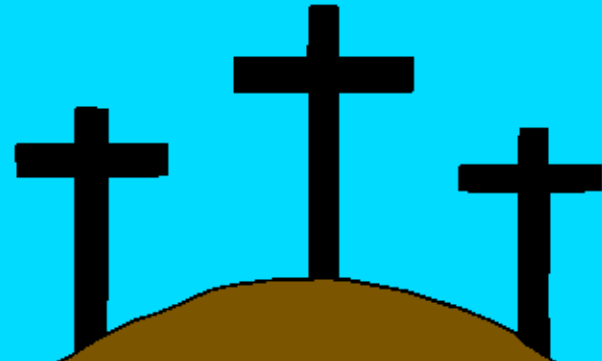




Sie machten eine  
grausame Krone aus  
langen, scharfen Dornen  
und drückten sie auf  
seinen Kopf. Dann  
nagelten sie ihn an ein  
Holzkreuz,  
um zu sterben.



Jesus wusste immer, dass er so sterben würde. Er wusste auch, dass sein Tod Sündern, die ihm vertrauen, Vergebung bringen würde. Zwei Verbrecher wurden neben Jesus gekreuzigt. Man glaubte an Jesus - und ging ins Paradies. Der andere tat es nicht.



Nach stundenlangem  
Leiden sagte Jesus:  
"Es ist vollbracht,"  
und starb. Seine  
Arbeit wurde  
abgeschlossen.

Freunde begruben  
ihn in einem  
privaten Grab.



Dann versiegelten und bewachten römische Soldaten das Grab. Jetzt konnte niemand mehr ein- oder aussteigen.



Se esse fosse o fim da história, como seria triste. Mas Deus fez algo maravilhoso. Jesus não ficou morto!



No início da manhã do primeiro dia da semana, alguns dos discípulos de Jesus encontraram a pedra removida da sepultura.



Quando eles olharam  
para dentro, Jesus  
não estava mais lá.



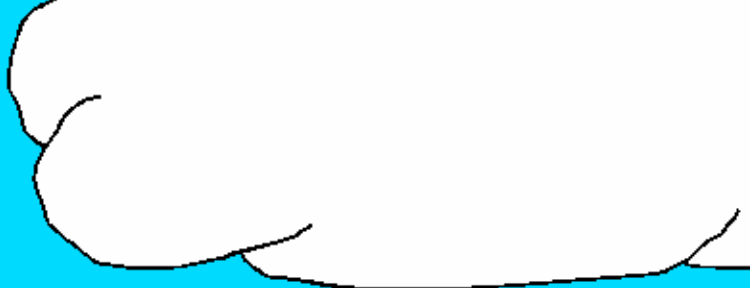
Uma mulher ficou,  
chorando perto do túmulo.  
Jesus apareceu para ela!  
Ela correu de volta com  
alegria para contar aos  
outros discípulos.





"JESUS ESTÁ VIVO!  
JESUS VOLTOU  
DOS MORTOS!"





Logo Jesus foi até os discípulos e  
mostrou-lhes Suas mãos com  
cicatrizes de pregos. Era verdade.  
**JESUS ESTAVA VIVO DE NOVO!**

Ele perdoou Pedro por  
tê-lo negado e disse aos discípulos  
que falassem a todos sobre ele.  
Então Ele voltou para o céu de onde  
Ele tinha vindo.



# Das erste Ostern

Eine Geschichte aus Gottes Wort,  
der Bibel,

ist in gefunden

Matthäus 26-28, Lukas 22-24,  
Johannes 13-21

"A entrada de suas palavras traz luz."  
Salmo 119:130



O fim



Diese Bibelgeschichte erzählt uns von unserem  
maravilhosa Gott, der uns criada hat und der  
möchte, dass Sie ihn kennenlernen.

Gott weiß, dass wir schlechte Dinge getan haben,  
die er Sünde nennt. Die Strafe für die Sünde ist  
der Tod, aber Gott liebt dich so sehr, dass er  
seinen einzigen Sohn, Jesus, sandte, um am Kreuz  
zu sterben und für deine Sünden bestraft zu  
werden. Deus sabe que fizemos coisas ruins, que  
Ele chama de pecado. A punição pelo pecado é a  
morte, mas Deus o ama tanto que enviou Seu  
único Filho, Jesus, para morrer na cruz e ser  
punido por seus pecados.



Se você acredita que isso é verdade,  
diga isso a Deus:

Lieber Jesus, ich glaube, dass du Gott bist und ein Mann geworden bist, der für meine Sünden stirbt, und jetzt lebst du wieder. Bitte komm in mein Leben und vergib meine Sünden, damit ich jetzt neues Leben haben kann und eines Tages für immer bei dir sein werde. Hilf mir, dir zu gehorchen und für dich als dein Kind zu leben.

Amen.

Lies die Bibel und conversar jeden Tag mit Gott!  
Johannes 3:16

